



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Deutschland und Russland vereinbaren intensive Zusammenarbeit im Saatgutbereich

Berlin, 19. Januar 2013. Bundesministerin Ilse Aigner und der russische Landwirtschaftsminister Nikolaj Fedorow haben gestern anlässlich des Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) in Berlin eine gemeinsame Absichtserklärung zur verstärkten Zusammenarbeit bei der Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für die Pflanzenzüchtung unterzeichnet. „Die Russische Föderation ist bereits heute ein Kernmarkt für viele unserer Mitgliedsunternehmen, mit großem Entwicklungspotenzial für die Zukunft. Wir setzen auf eine langfristig angelegte Kooperation zum gegenseitigen Nutzen“, sagt Dr. Carl-Stephan Schäfer, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP)

Kernbereiche der Zusammenarbeit sollen die Entwicklung leistungsfähiger neuer Sorten, die Verfahren zur Sortenzulassung und zur Saatgutsertifizierung sowie der Schutz geistigen Eigentums in der Pflanzenzüchtung sein. Gemeinsam wollen beide Länder die internationalen Saatgutssysteme als Grundlage für den internationalen Saatguthandel weiterentwickeln.

Bereits 1996 hatten der BDP und der Agrarausschuss der russischen Staatsduma das erste deutsch-russische Seminar zum Sorten- und Saatgutrecht durchgeführt. Zuletzt fand im Oktober 2012 in Moskau ein Saatgutseminar unter Leitung von Staatssekretär Dr. Robert Kloos, dem russischen Vize-Landwirtschaftsminister Aleksandr Petrikov und dem Vorsitzenden des BDP, Dr. Kartz von Kameke, statt.

„Unser Dank gilt dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), das diese Zusammenarbeit von Anfang an begleitet und gefördert hat“, betont Schäfer. Wichtige Unterstützung wurde dabei vom Deutsch-Russischen Agrarpolitischen Dialog, einem Kooperationsprojekt des BMELV, geleistet.

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP)
Ulrike Amoruso-Eickhorn
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, uamoruso@bdp-online.de
www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de
Facebook: www.facebook.com/diepflanzenzuechter.de
Twitter: www.twitter.com/DialogBDP